

kein Jahr alt ist. \*祥 Tsang<sup>1</sup> ist ein männliches Schaf. \*分 Fen ist ein ausgewachsenes Schaf. \*夷 I ist ein an den Wagen gespanntes Schaf. \*番 Fan ist ein Schaf mit gelbem Bauche. \*脛 Khien ist der Name des Schafes.

Das Kuang-ya:

Das einjährige weibliche Schaf von U heisst \*兆 Tchao. Das dreijährige heisst 羝 Ti, das einjährige weibliche heisst \*字 Tse. Das dreijährige heisst \*祥 Tsang. Das an den Wagen gespannte Schaf von U heisst \*搏 Pö. Das an den Wagen gespannte Schaf \*股 Ku (die Ziege) heisst \*曷 Khië. \*夸 Thä, \*騫 Mu, \*字 Tse, \*巽 Tsiuen sind Lämmer.

Die von Kō-I-kung verfassten erweiterten Denkwürdigkeiten:

Das grossschweifige Schaf hat feine Wolle und ein dünnes Fell. Sein Schweif ist oben und zur Seite breit und wird zehn Pfund schwer. Es stammt aus Khang-kiü (Sogdiana).

Das Eselschaf ist einem Esel ähnlich.

Die Geschichte der ursprünglichen Mitte:

Das Gespenst eines tausendjährigen Baumes ist ein grünes Schaf.

Das Sse-ki:

卜 式 Pö-schi stammte aus Ho-nan. Er trat in das Gebirge und hütete hundert Schafe. In zehn Jahren waren es tausend Schafe. Der Kaiser sprach: Ich besitze Schafe in Schang-ling. Ich möchte dich sie hüten lassen. — Er ernannte Schi zum Leibwächter. Dieser, mit häfenen Kleidern und Grasschuhen angethan, hütete die Schafe. In einem Jahre waren alle Schafe dick. Der Kaiser ging zu den Schafen hin und lobte dieses. Schi sprach: Nicht bloss bei den Schafen, auch bei der Lenkung des Volkes hat es eine solche Bewandniss. — Der Kaiser ernannte ihn zum Befehlshaber von Keu-schi.

Die Geschichte der Han von der östlichen Warte:

甄 宇 Kien-yü, ein Mensch von Pe-hai, schloss sich in dem Landstriche den Geschäften an. Er wurde berufen und

<sup>1</sup> Wird auch 牂 tsang geschrieben und in dem Ni-ya durch weibliches Schaf erklärt. Die drei Autoritäten Schuë-wen, Kuang-ya und Ni-ya stimmen nicht ganz mit einander überein.